VW-Konzern liefert im September mehr als eine Million Fahrzeuge aus

Der Volkswagen-Konzern hat im September 2017 erstmals mehr als eine Million Fahrzeuge in einem Monat an Kunden ausgeliefert. Mit insgesamt 1,01 Millionen Auslieferungen stieg der Absatz um 6,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Eine deutliche Steigerung der Auslieferungen verzeichnete der Konzern im September zudem in Süd- und Nordamerika sowie in Zentral- und Osteuropa. Seit Jahresbeginn hat der Konzern seine Auslieferungen mit 7 806 700 Fahrzeugen um 2,6 Prozent gesteigert.

In Europa konnte der Konzern mit 404 500 ausgelieferten Fahrzeugen (+1,5 %) im September sein stabiles Wachstum fortführen. Im Aufwärtstrend befindet sich nach wie vor die Region Zentral- und Osteuropa, in der mit 63 400 Fahrzeugen (+13,8%) ein Auslieferungsplus erzielt wurde. Während der Absatz in Deutschland (-3,3 %) leicht rückläufig war, führte ein Auslieferungsplus in Spanien und Italien zu einer stabilen Entwicklung im gesamten Westeuropa (-0,5 %)
.
In der Region Nordamerika liegen die Auslieferungen des Konzerns mit 85 900 Fahrzeugen um 13,5 Prozent höher als im Vorjahresmonat. Auch in Südamerika verzeichnete der Volkswagen-Konzern im September mit 47 800 ausgelieferten Fahrzeugen ein Plus von 68,4 Prozent. Vor allem in Brasilien (+110,5 %) und Argentinien stiegen die Auslieferungen deutlich.

In der Region Asien-Pazifik übergab der Konzern im September 436 700 Fahrzeuge (+6,1%) an Kunden. Dieser Zuwachs ist vor allem auf die gute Entwicklung in China zurückzuführen. Insgesamt wurden in China im September 406 500 Fahrzeuge (+6,3 %) an chinesische Kunden übergeben. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Volkswagen Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen